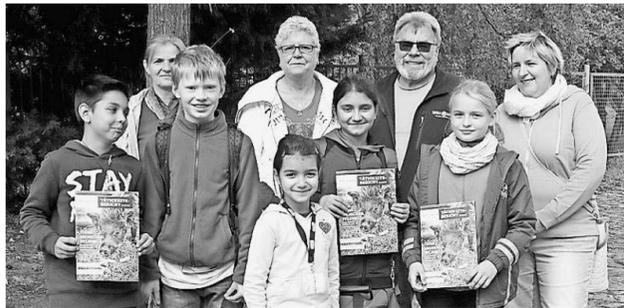


Erlebnis Tier und Umwelt für Friedensschüler

Gubener nahmen an einen ganz besonderen Naturprojekt teil, das ihnen viel Freiraum ließ.

GUBEN (utr1) An dem Lehrprojekt beim Verein Wald-Jagd-Naturerlebnis in Potsdam haben Schüler der Klasse 5 c der Friedensschule Guben teilgenommen. Ermöglicht hatte ihnen das die Tierschutzorganisation Terra Mater. „Wir wollen die Kinder dort an Umwelt- und Tierschutz heranzuführen“, so Heinz Zimmermann, Vorsitzender von Terra Mater. Im vergangenen Jahr war es eine Europaschulklasse, die diesen Wochenflug nach Potsdam machen durfte. Im Waldhaus Großer Ravensberg machten die Fünftklässler der Friedensschule Tierbeobachtungen, bauten Laubhütten und gingen auf eine Nachtwanderung. Eine Flugvorführung der Greifvögel des Falkenhofs rundeten die ereignisreiche Woche ab. Sara und Leonhard fanden diese Woche richtig gut. Neben den vie-

len neuen Eindrücken genossen sie den Freiraum, den das Objekt bot. „Wir konnten so viele verschiedene Spiele machen“, waren sie sich einig. Lieselotte erzählt, dass sie und ihre Mitschüler Nebelkrähen, Kraniche, Waschbären, Iltis und Spinnen gesehen haben. Obwohl die Spinnen eher in den Unterkünften zu finden waren, störte es die Kinder gar nicht, erfuhren sie doch in dieser Woche von ihrer Wichtigkeit. Sie seien jeden Tag gewandert, haben in Holzhütten geschlafen, mit Becherlupen Insekten beobachtet und Postkarten gebastelt, die sie dann nach Hause schickte, berichteten die Kinder von dieser spannenden Woche. „Wir sind Terra Mater so dankbar, dass wir diese außergewöhnliche Fahrt machen durften“, so Klassenlehrerin Sabine Konietz-



Stolz präsentierten die Friedensschüler ihre Urkunden.

FOTO: UTRI